

wiegenden hat mir Herr Prof. Eussner folgende Nachträge zu den Bemerkungen von Gundlach mitgetheilt:

‘An Sallust erinnert in der Vita Heinrici IV. sogleich die Schilderung der geordneten Zustände beim Tode Heinrichs III. und des eintretenden Umschlags; Ausdrücke und Wendungen sind aber nicht nur aus Sallusts Darstellung der guten alten Zeit und der folgenden Wandlungen im Anfange des Catilina, sondern aus verschiedenen Stellen des Cat. und Jugurtha entlehnt: so die auf einander folgenden, bei Sall. besonders beliebten Satzanfänge, p. 5 ‘Sed quoniam’ und ‘Igitur’ vgl. z. B. Jug. 61, 3; dann anderes, wie ‘pater naturae concessit’ genau nach Jug. 14, 15 (vorher ‘Pergam . . ut coepi’ wie Jug. 102, 9 ‘ut coepisti perge’); der Gedanke ‘dum metus languet, audacia crescit’ nach Jug. 41, 3 ‘ubi illa formido mentibus decessit, . . lascivia atque superbia incessere’ (Cat. 51, 30 ‘licentia crevit’); dann ‘quisque nitebatur maiori se aequalis aut etiam maior fieri’ wie Cat. 7, 1 ‘coepere se quisque magis extollere’; darauf ‘multorumque potentia scelere crevit’ wie Cat. 39, 1 ‘paucorum potentia crevit’. Der Kampf mit den Sachsen, Bann und Lösung boten wenig Anknüpfungspunkte; Anklänge an Sall. fehlen jedoch nicht ganz: p. 8 ‘Quod factum’ wie Cat. 24, 2; ‘videns rem suam in arto sitam’ nach Jug. 23, 2 ‘ubi intellegit omnis suas fortunas in extremo sitas’; ferner ‘pro . . crimine parum respondit’, ähnlich wie Jug. 111, 1 ‘pro se breviter . . disseruit’. In der Schlacht gegen Rudolf wirkt das Gerücht, Heinrich sei gefallen, wie Jug. 101, 7 der Ruf, dass Marius von Jugurtha getötet sei. P. 10 ‘Rex . . cum exercitu reversus’ ist zu vergleichen mit Jug. 58, 7 ‘Metellus . . cum exercitu revertitur’. Die Beschreibung der festen Stadt in Sachsen p. 11 erinnert an die von Capsa Jug. 89, 4. Die vorhergehende Wendung ‘vicit tandem cupiditas’ ist nach Jug. 34, 1 ‘vicit tamen inpudentia’ gewählt. Vom Markgrafen Ekbert heisst es p. 12 ‘(regnum) affectabat’ wie von Marius Jug. 64, 4 ‘(honorum) adfectabat’. Zu ‘cum paucis ipse sequebatur’ vgl. Jug. 54, 9 ‘ipse cum delectis . . sequitur’. Die Unschlüssigkeit der Reiter, die in einer Mühle Ekbert treffen, ist ähnlich geschildert wie das Schwanken des Bocchus Jug. 108, 3. Mit p. 13 ‘incepta est pugna’ vgl. Jug. 57, 3 ‘proelium incipitur’; mit ‘hi pro laude, illi pro vita pugnabant’ vgl. Jug. 94, 5 ‘pro gloria . . his, illis pro salute certantibus’. Zahlreich sind die Anklänge in der Erzählung von dem neuen Streit mit dem Papste und von dem Kampf um Rom. Der König heisst p. 13 ‘extorris’, wie Adherbal Jug. 14, 11 sich nennt; p. 14 ‘regi suo velut hosti’ vgl. mit Cat. 45, 4 ‘velut hostibus sese praetoribus’; mehr bei Gundlach. Die Belagerung von Zama Jug. 57 und 60 liefert Farben für die Bestürmung Roms: p. 14 ‘scalis ascendere’, Jug. 57, 4 ‘scalis aggredi’; besonders ‘econtra qui in urbe